FH JOANNEUM
Soziale Arbeit

Here WG

VOM WIRTSHAUS ZUM WOHNHAUS

„Alternative Wohnformen sind eine wichtige Antwort auf Einsamkeit und Hochaltrigkeit. WGs können Wahlfamilien und tragfähige Gemeinschaften schaffen.“
Monika Brottrager, Seelsorgerin

Die Idee

Aus dem Gasthof Eberhard in St. Michael in der Obersteiermark soll eine Wohngemeinschaft werden – so die Vision von Wirtin Ilse Blachfellner-Mohri, um eine moderne, gemeinschaftliche Wohnform fürs Alter zu schaffen und um dem Wirtshaussterben entgegenzuwirken.

Quelle: Gasthof Eberhard, 2020

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, einen Leitfaden zu erstellen, der die richtigen Fragen enthält. Er hilft dabei, die wichtigsten sozialen Aspekte und Herausforderungen bei der Gründung einer WG zu erkennen und zu meistern.

Quelle: Projektteam

Was macht uns besonders?

Unser Fokus liegt auf den Menschen. Der Leitfaden orientiert sich an den Bedürfnissen potentieller Bewohner:innen, die durch qualitative Interviews ermittelt wurden, bietet Unterstützung im Umgang mit Konflikten und trägt zu einem harmonischen Zusammenleben bei. So entsteht nicht nur ein Wohnraum, sondern eine Gemeinschaft, die verbindet und stärkt. Zudem konzentriert sich das Projekt hauptsächlich auf Frauen und soll auch auf geschlechterspezifische Altersarmut aufmerksam machen.

Die Grundsätze

- Selbstbestimmung
- Selbstständigkeit
- Freiwilligkeit
- Solidarität
- Integration
- Aktivierung

Auftraggeber:innen: Gunilla Plank - LAG Steirische Eisenstraße, IronWomen
Projektteam: Sophia Kinger, Clara Schlögl, Daniela Posch, Nadine Auer, Marlies Fellner

STEIRISCHE EISENSTRAßE
Kultur. Erbe. Zukunft.

Kontaktdaten:
sophia.kinger@edu.fh-joanneum.at
office@gunilla-plank.at

IRONWOMEN
FRAUEN DER EISENSTRASSE